

Beratungsangebote und Informationen für Ihren Start in die Teilzeitausbildung

Niedersächsisches Kultusministerium

Beratung zum Ausbildungsangebot vor Ort

- für **Ausbildungsinteressierte**
- für **Träger und Einrichtungen**

Berufsbildende Schulen
<https://schulen.nibis.de/search/advanced>
Eingabe im BBS-Berufsfeld: Sozialpädagogik

Beratung zur Teilzeitaus- und Weiterbildung

- für **Ausbildungsinteressierte und Schulen**

Regionale Landesämter für Schule und Bildung
Hannover und Braunschweig
Tel.: 0511 106-6000
E-Mail: Service@rlsb-h.niedersachsen.de

Regionale Landesämter für Schule und Bildung
Osnabrück und Lüneburg
Tel.: 0541 77046-444
E-Mail: Service@rlsb-os.niedersachsen.de

Beratung zur Beschäftigung und Finanzierung von Kräften in Ausbildung

- für **Träger und Einrichtungen**

RLSB Hannover – Dezernat frühkindliche Bildung
Niedersächsisches Landesjugendamt
Tel.: 0511 106-6000

Fachbereich II: für die allgemeine Beratung
E-Mail: DezernatFBIIIFax@rlsb-h.niedersachsen.de

Fachbereich III: zur Bes. Finanzhilfe nach § 30 NKiTaG
E-Mail: DezernatFBIIIFax@rlsb-h.niedersachsen.de

Informationen rund um die sozialpädagogische Aus- und Weiterbildung

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen/>

Informationen zur Besonderen Finanzhilfe für Kräfte in Ausbildung nach § 30 NKiTaG

paragraf30.bip-nds.de

Herausgeber:

Niedersächsisches Kultusministerium
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover
E-Mail: Pressestelle@mk.niedersachsen.de
www.mk.niedersachsen.de
Bestellung: bibliothek@mk.niedersachsen.de
Fax: (05 11) 1 20 - 74 51

Gestaltung:

Visuelle Lebensfreude

Druck:

Unidruck, Hannover

Mai 2023



© brizmaker / istockphoto.com

Teilzeitausbildung mit Vergütung

Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/
Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent
Staatlich anerkannte Erzieherin/
Staatlich anerkannter Erzieher



Niedersachsen.
Klar.



Teilzeitausbildungen in der Sozialpädagogik sind

... genau das Richtige für Aus- und Weiterbildungsinteressierte, die

- schon während der Ausbildung viel Praxiserfahrungen sammeln möchten
- während ihrer Ausbildung Geld verdienen wollen
- sich beruflich weiterentwickeln und sich begleitend zu ihrer Arbeit in der Kita weiterbilden möchten
- auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf setzen



... genau das Richtige für sozialpädagogische Einrichtungen, die

- jungen Menschen ein abwechslungsreiches Ausbildungsangebot machen möchten
- berufs- und lebenserfahrenen Menschen den Weg in eine sozialpädagogische Tätigkeit ebnen wollen
- ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern attraktive Perspektiven für eine fundierte Aus- und Weiterbildung geben möchten
- auf eine gute Betreuungsqualität setzen, indem sie Auszubildende als Kräfte in Ausbildung in ihren Kita-Gruppen beschäftigen und dafür Besondere Finanzhilfen nach § 30 NKiTaG erhalten



Ausbildung an der Berufsfachschule

Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent

Aufnahmevoraussetzungen

- mindestens Realschulabschluss

Quereinstiegsmöglichkeiten und Verkürzung der Ausbildungszeit

- mit Hochschulzugangsberechtigung
- mit abgeschlossener mindestens zweijähriger Berufsausbildung
- für Personen, die an einer pädagogischen Qualifizierungsmaßnahme (min. 160 Std.) teilgenommen und min. 15 Monate eine sozialpädagogische Tätigkeit mit Kindern von 0-10 Jahren ausgeübt haben



Aufbau der Teilzeitausbildung

- Dauer: 2,5-3 Jahre; 1,5 Jahre bei Quereinstieg
- Unterricht an den BBS im berufsbezogenen und berufsübergreifenden Lernbereich
- vertraglich geregelte, vergütete Tätigkeit in sozialpädagogischen Einrichtungen (praktische Ausbildung)

Berufliche Perspektiven für Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten

- Berufstätigkeit als pädagogische Assistenzkraft in der Kita
- Weiterbildung zur Erzieherin/zum Erzieher
- u. v. m.



Weiterbildung an der Fachschule Sozialpädagogik

Erzieherin/Erzieher

Aufnahmevoraussetzungen

- Abschluss als Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent oder
- einschlägiger Berufsabschluss (z. B. Heilerziehungspfleger/in, Ergotherapeut/in) oder einschlägiger Hochschulabschluss (z. B. Pflegepädagogik, Sporttherapie) + ein von der Fachschule begleiteter Praxisanteil von 600 Std. oder eine einjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit

Aufbau der Teilzeitweiterbildung

- Dauer: 3 Jahre
- Unterricht an den BBS im berufsbezogenen und berufsübergreifenden Lernbereich
- vertraglich geregelte, vergütete (Berufs-)Tätigkeit in sozialpädagogischen Einrichtungen (praktische Ausbildung)

Berufliche Perspektiven für Staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher

- Berufstätigkeit als pädagogische Fachkraft in der Kita
- Berufstätigkeit in sozialpädagogischen Einrichtungen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- u. v. m.

